

mich Ihnen überliefert? Ein Vater und ein Mensch, für den ich willig mein Leben gegeben hätte!

Ich habe meinem Vater die Rolle gezeigt, er schien ganz glücklich darüber, und so habe ich sie ihm geschenkt. Das war es ja, um das er mich und mein ganzes zeitliches Glück verkauft hat, wofür ich bald mein ewiges Heil verloren hätte, hätte der Geist meiner guten Mutter, die ich inbrünstig angerufen, nicht über mich gewacht. So mag er denn den Sündenlohn hinnehmen.

Therese! Ich fühle, daß ich sehr bitter werde, und so ist es besser, abzubrechen.

---

Dieselbe an dieselbe.

---

Im Oktober 18..

Das dachte ich nicht, Therese, daß es dahin kommen sollte, daß ich wünschen und recht sehnlich verlangen würde, von dem Baron zu sich gerufen zu werden! Und doch ist es so. O, gesegnet das Unglück, wenn es allein kommt, sagt das Sprichwort, und so muß auch ich sagen. Du wirst Dich vielleicht erinnern, daß ich Dir einmal schrieb, der Vater des Baron von Ottsen habe seinem Sohne nicht erlaubt, mit seinem Vermögen zu schalten, wenn er unverheiratet stürbe, und in diesem Falle einen Bruderssohn, Ludwig von Ottsen, zum alleinigen Erben der großen Güter ernannt. Dieser Bruderssohn — ach, Therese, was giebt es für Menschen in der Welt! — soll nun, wie ich jetzt erfahre, seit langer Zeit alles angewandt haben, um